

Gesamtprogramm MenschenStrom 2011 - Atomic Valley

Stand 11.5.2011

Besammlung

Lange Strecke (10 km): ab 8:30 Uhr Bahnhof Siggenthal- Würenlingen, letzte Abmarsch-Möglichkeit 10:30 Uhr. FrühaufsteherInnen werden am Bahnhof Siggenthal mit einer musikalischen Überraschung begrüsst.

Kurze Strecke („Familienroute“ - 3 km): ab 11:00 Uhr Bahnhof Döttingen, letzte Abmarschmöglichkeit 12:30 Uhr

Es kann Änderungen geben - alle Angaben ohne Gewähr

Vorprogramm Kundgebungsplatz (ab Eintreffen des Marsches von Döttingen)

Ab	Begrüssung,	Moderatorinnen
11 45	Eingestreute Durchsagen, Hinweise, Ansagen der KünstlerInnen & Grussbotschaften je nach Eintreffen	Marianne Studerus und Nicole Weiss
12 00		Markus Rüegger
	Grussbotschaft 1: Japan	
12 20	Tschernobyl-Lied zu Kindern	Erika Brühlmann
	Grussbotschaft 2: Camp von Bern	
12 50	Gesang	Theresia Bothe
	Grussbotschaft aus Deutschland	Monika Hermann Schiel
	Grussbotschaft aus Österreich	Doris Märk
13 20	Kaiseraugscht-& AKW-Lieder	Songpoet Aernschd Born
	2 Grussbotschaften: Tessin Italien	Nationalrat Fabio Pedrina (SP)

13 50	Kaiseraugscht-& AKW-Lieder	Songpoet Aernschd Born
-------	----------------------------	-------------------------------

Redeprogramm

Zeit	Name	Inhalt
14 00		
14 00	Marianne Studerus (dt) KLAR Schweiz Nicole Weiss (français) Beide	Moderation (Deutsch und Französisch)

1.Block: Nein zu AKW

14 05	Iris Balmer (dt) Mitglied von NWA-Bern (Nie Wieder AKW), Bewohnerin der Zone 1 des AKW Mühleberg, Mutter einer kleinen Tochter	Gefahren und Probleme der AKWs: (A-Müll-Lagerung, Normalbetrieb-Strahlung, Krebs, Wiederaufbereitung in Majak, Uranabbau) und Lügen (Klima, Stromlücke,Ausland-unabhängigkeit
14.15	Erica Hennequin (français) Députée des Verts au Parlement jurassien	Gesellschaftspolitische Aspekte: Filz, Finanzen, Finanzierung Atomlobby, Propaganda-Maschinerie, Netzwerk, Versicherungsschutz, „neue sichere AKW vs. alte“
14 20	Michael Köpfli (dt) Co-Präsident der Grünliberalen Kanton Bern und Berner Stadtrat	Gesellschaftspolitische Aspekte: Filz, Finanzen, Finanzierung Atomlobby, Propaganda-Maschinerie, Netzwerk, Versicherungsschutz, „neue sichere AKW vs. alte“, ENSI & Unabhängigkeit der Aufsichtsbehörden
14 25	Geri Müller (dt) Co-Präsident SES, Nationalrat (Grüne Partei) für den Kanton Aargau,	Widerstand gegen AKWs: Handlungsoptionen: Polit. Vorstösse für Ausstieg, Einsprachen und Abstimmungen

	Stadtrat und Vizeammann der Stadt Baden,	
14 30	Franz Hohler (dt)	Künstlerische Einlage

2. Block: Die Zukunft ist erneuerbar

14 40	Beat Jans (dt) Nationalrat SP Basel-Stadt (Energiekommission) Co-Präsident NWA- Schweiz Verwaltungsrat IWB	Was läuft auf der politischen Bühne?
14 45	Philippe de Rougemont (français) Président „ <i>Sortir du Nucléaire</i> “	E-Szenarien für Energiewende: Bedarfsprognosen, Förderung der Erneuerbaren, Energieeffizienz, (INFRAS-Studie, Massnahmen auf polit. Ebene)
14 50	Florian Kasser (dt) Atom-Campaigner Greenpeace Schweiz	Ausstiegs-Szenario
14 55	Cédric Wermuth (dt) SP, Parlamentarier Stadt Baden AG	Mobilisierungsmöglichkeiten für Junge für den Umstieg auf Erneuerbare
15 00	Ulrike Saul (dt) WWF Schweiz	Handlungsoptionen für Einzelne: Überblick über konkrete Handlungsmöglichkeiten: - E-Sparen (Ökolog. Fussabdruck, Initiativen für E-polit. Massnahmen und -Forderungen Atomausstieg (Strom für morn), Ökostrom-Bezüge
15 05	ModeratorInnen	Schluss/ Aufruf/ Hinweise auf Vorzeigemodelle, weiteres Programm, gestaffelte Rückreise
15 10	Theresia Bothe	Menschenstromlied (zum Mitsingen)

--	--	--

Konzertprogramm Kundgebungsplatz ab 15 15 bis 18 00 Uhr

Sicherheitsorchester	Blasorchester (auf Platz während Bühnenaufbau)
Stimmvolk Basel	Chor mit Welt-Liedern (auf Platz während Bühnenaufbau)
Moderation Ankündigung Konzertprogramm	
Rabatisten	Tanzmusik
Klaus der Geiger & Begleitung	
Theresia Bothe & Begleitung	Frz. und Weltlieder

weitere KünstlerInnen sind angefragt